

Die Früherkennungsuntersuchung U7 (21. bis 24. Lebensmonat) steht an!

Liebe Eltern,

Ihr Kind feiert bald schon zum zweiten Mal seinen Geburtstag und es wird immer selbstständiger. Fast ein Jahr nach der letzten U-Untersuchung wird geschaut, wie sich Ihr Kind geistig und körperlich entwickelt hat.

Was im Einzelnen untersucht wird und zu welchen Themen Sie als Eltern ärztlich beraten werden, ist in der Elterninformation des Gelben Kinderuntersuchungsheftes zur U7 für Sie zusammengefasst.



» Informationen zur U7 – www.kindergesundheit-info.de/u7

Termin schon vereinbart?

Termin für die U7
im 21. bis 24. Lebensmonat

Hinweis: Die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse kann entfallen, wenn der U7-Termin erst nach dem 27. Monat (2 Jahre und 3 Monate) stattfindet. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrer Krankenkasse.

Warum zur Früherkennungsuntersuchung?

Viele schwerwiegende Erkrankungen oder Entwicklungsauffälligkeiten lassen sich gut behandeln bzw. durch Förderung verbessern, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden. Dafür sind die Früherkennungsuntersuchungen vor allem da. Außerdem werden Sie als Eltern zu wichtigen Fragen rund um die gesunde Entwicklung Ihres Kindes ärztlich beraten und können Fragen stellen. Mehr Hintergrundinformationen und praktische Hinweise halten wir für Sie auf www.kindergesundheit-info.de bereit:



» Früherkennung für die besten Chancen
www.kindergesundheit-info.de/frueherkennung-vorsorge



» Das Gelbe Kinderuntersuchungsheft – praktische Fragen
www.kindergesundheit-info.de/gelbes-heft

Zu der U-Untersuchung mitnehmen



Gelbes Heft mit abtrennbarer Teilnahmekarte

Im Gelben Kinderuntersuchungsheft werden die Untersuchungsergebnisse eingetragen und in der herausnehmbaren Teilnahmekarte die Teilnahme Ihres Kindes dokumentiert.



Gesundheitskarte / Krankenversicherungskarte der Eltern

Die Versicherungskarte der Krankenkasse Ihres Kindes ist notwendig, damit der Arzt bzw. die Ärztin die Untersuchung durchführen kann.



Impfpass

In den Früherkennungsuntersuchungen wird regelmäßig der Impfstatus überprüft. Deshalb ist es wichtig, den Impfpass dabei zu haben.

Diese Themen sind für Sie jetzt besonders interessant



Wenn das Ein- und Durchschlafen Probleme bereitet

Dass kleine Kinder sich ab und an schwer tun mit dem Schlafen, ist normal. Dauerhafte Schwierigkeiten hängen dagegen oft mit ungünstigen Schlafgewohnheiten zusammen.

www.kindergesundheit-info.de/schlafprobleme-1-6



Grundlagen für ein gesundheitsbewusstes Essverhalten

Ernährungsgewohnheiten und Essverhalten werden maßgeblich im Elternhaus geprägt. Entscheidende Weichen hierfür werden bereits in den ersten Lebensjahren gestellt.

www.kindergesundheit-info.de/gesundessverhalten



So unterstützen Sie die Bewegungsfreude Ihres Kleinkindes

Kinder brauchen jeden Tag Gelegenheit, sich ausgiebig zu bewegen. Vor allem Kleinkinder lassen sich dabei gern von der Bewegungsfreude anderer anstecken.

www.kindergesundheit-info.de/bewegungsfreude